

ANNE NITZPAN

PORTAL

Salmiakpastillen, Zucker, Lebensmittelfarbe,
Aluminium, 120x120 cm



Die Arbeit Portal besteht aus einer in Zucker eingebetteten Schablone aus Salmiakpastillen, die ich für eine Seance als Medium der Erinnerung genutzt habe. Die Salmiakpastillen, Lieblingssüßigkeit meines Großvaters, fungieren als Vermittler zwischen ihm und mir, als Brücke zu unserer gemeinsamen Vergangenheit und als Bindeglied zwischen unseren Generationen. In der Wandarbeit Portal verschmelzen Farben und Materialien zu einem temporären Gleichgewicht: Der Zucker konserviert die Salmiakpastillen, ist jedoch in diesem gegossenen Zustand und durch die Anbringung an der Wand extrem zerbrechlich. Die Fragilität dieses Zustands wird durch die Handabdrücke in Aluminium betont, die eine weitere körperliche Spur hinterlassen und das Werk zugleich tragen.

2024





SALTY TOOTH

5 Farb-Fotografien, je 29,7x42 cm

Auf der Grundlage von Geschichten, die mir mein Großvater erzählte, entstand die Fotoserie „salty tooth“. Ich übersetzte Erinnerungen an Kindheitsspiele mit seiner Lieblingssüßigkeit in eine skulpturale Form. Das Material der Salmiakpastille wird zum Vermittler zwischen der Welt der Gegenwart und der Vergangenheit. Inspiriert von einer Seance wird die Skulptur im Esszimmer meiner Großeltern aufgetischt und mit unseren Händen weiter geformt. So beginnt eine Reihe von Gesprächen, die ihren Ausgangspunkt bei den Händen nehmen und in verschüttete Erinnerungen eindringen. Die Fotos sind ein Relikt dieser Begegnung.

2021





SWEMMENDEEK

Objekt aus Holz, Leinwandstoff, Folie
Video-Loop, Audio-Installation

Im Rohbau des Kesselhauses im Anscharpark Kiel steht eine rot leuchtende, runde Projektionsfläche, auf der ein animierter Rochen langsam im Kreis schwimmt. Darüber gelegt ist eine durchsichtige Folie, die sich mit jedem Lufthauch bewegt. Parallel ist über einen im Raum installierten Lausprecher die Geschichte des „Swemmendeek“ zu hören.

2023

BREATHING SUGAR

Objekt aus Zucker und
Salmiakpastillen, 120x130 cm







STREIFZÜGE MIT UND OHNE HAUT UND KNOCHEN

Cape aus Salmiakpastillen, Heißkleber,
Schlüsselringen, 95x120 cm

Performance in
Zusammenarbeit mit Lu Cheng







LISA THE SCEPTIC

Salmiakpastillen, Zucker, Zement,
Sand, Wasser 140x180 cm

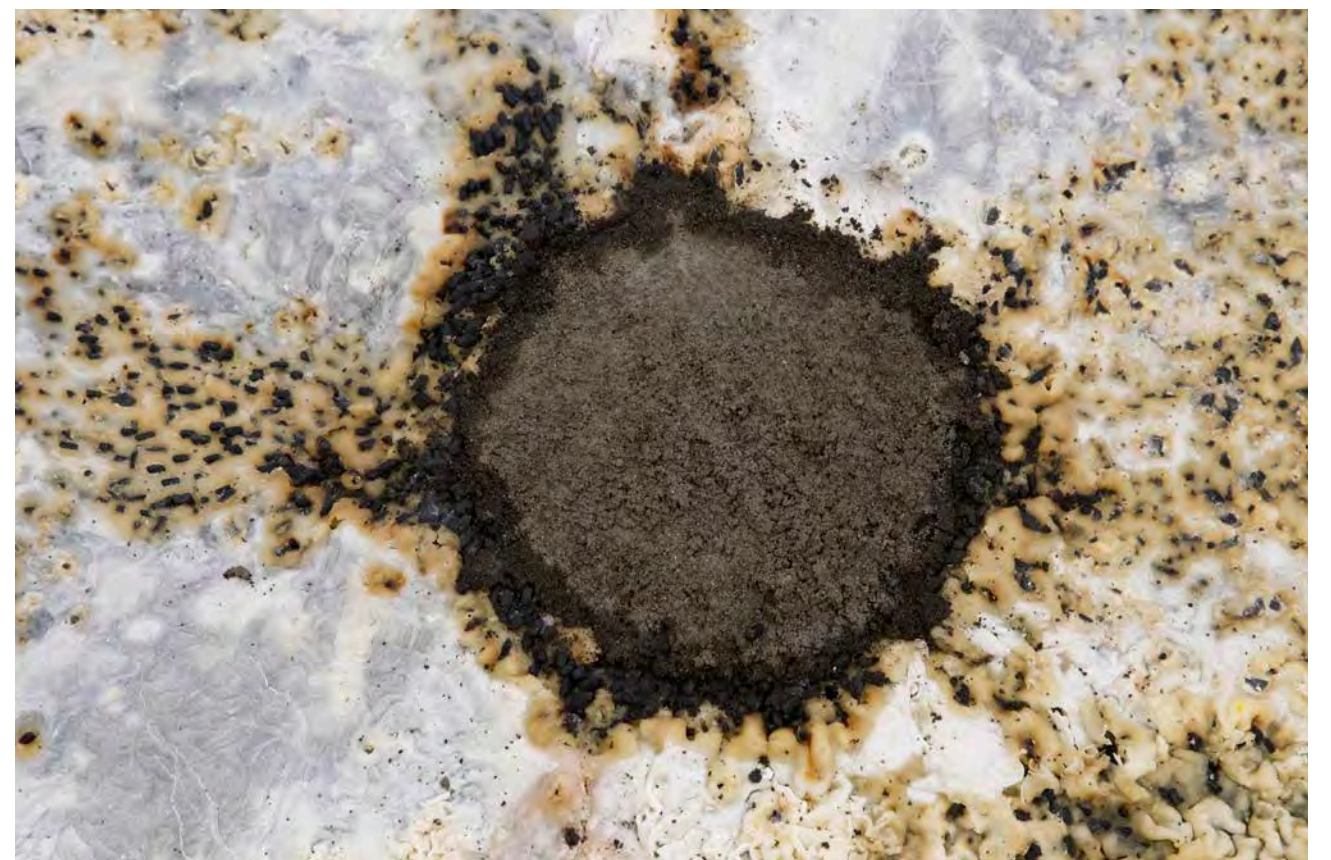
Bei dem Objekt aus Beton und Zucker findet seit der Zusammenfügung dieser Materialien eine Reaktion zwischen dem Beton und dem Objekt aus Zucker statt. Der Beton benötigt um zu kristallisieren Wasser und gibt bei der Auskristallisierung Wärme ab. Dies wirkt zersetzend auf den Zucker, der einerseits die Reaktion des Betons hemmt. Die in Zucker eingegossenen Salmiakpastillen bilden die Form eines Rochens, welcher als Urzeitliches Wesen zwischen den Zeiten vermittelt. Die Arbeit macht die Vergänglichkeit des Zuckers deutlich, welcher, trotz seiner Flüchtigkeit Spuren im harten Beton hinterlässt.

2024



LISA THE SCEPTIC

Nach 6 Monaten





TENDER PERVERT

Schaumwaffeln, Zuckerguss, Frischhaltefolie
300x80 cm





CRISPY, CRISPY KNUCKLE

Schaumzuckerwaffeln, Stahlstangen, Zuckerguss,
Stoff, ca. 200x140 cm, Video-Projektion





THE ART OF BIRDFEEDING

3-tägige Performance, Farbfotografien 29,7x42 cm

Über mehrere Tage laufe ich durch den Wald und hoffe, dass Vögel mir folgen.

2021



MANDALA

Vogelfutter-Mandala aus Fett, Körnern,
Maden und getrockneten Hagebutten



In Zusammenarbeit mit Ruth Rubers. Vogelfutter-Mandala aus Fett, Körnern, Maden und getrockneten Hagebutten. Auf eine Bushaltestelle wurde die „Blume des Lebens“ als Futterquelle für Stadtvögel aufgebracht.

2021





SWEMMENDEEK

Film, 12 Minuten

Link zum Film: <https://vimeo.com/user40537008>

Der Film Swemmendeek ist im Haus eines älteren Ehepaars in der norddeutschen Vorstadt verortet. Dort wird die Begegnung zwischen einer Enkelin und ihren Großeltern, sowie Erscheinungen des Wesens Swemmendeek gezeigt. Im Laufe der Geschichte teilen die Großeltern ihre Gedanken über eine von der Enkelin mitgebrachte Volkssage. Durch die sprachliche Verwirklichung beginnt die Präsenz des Swemmendeek über die Grenzen der Volkssage hinaus auch in der Geschichte der Großeltern und ihrer Realität zu wirken. Das Thema des Verlustes und der Trauer, sowie damit verbundene Traumata, sind impulsgebende Motive. Dem Entwurf einer um Abschluss bemühten Trauerarbeit, setzt Swemmendeek einen Prozess, dessen Ende offen gelassen wird, entgegen.

2023





*Da kam es,
dass die Dunkelheit voller Nebel*



*und in viele Brocken zerteilt
und überhaupt nicht mehr*



appetitlich war.

WARM MINDS, COLD FEET

Zuckeraustauschstoff Isomalt, Lebensmittelfarbe
je ca. 24x35 cm



Die aus Zucker gefertigten Pfoten erscheinen in unterschiedlichen Farbnuancen und Fragmentierungszuständen, was die Frage aufwirft, welche Transformationen zwischen diesen Stadien stattgefunden haben könnten. Die Pfoten sind Vergrößerungen eines Schmuckelements, das ursprünglich an einem älteren Tisch befestigt war. Aufgrund des Alters des Tisches waren die Pfoten abgenutzt, an einigen Stellen gesplittert und teilweise fragmentiert. Diese Spuren des Verfalls greife ich in meinen Objekten auf und lasse sie in den verschiedenen Zuständen sichtbar werden.





ANNE NITZPAN

a.nitzpan@gmail.com

AUSBILDUNG

9_2024	Abschluss Master of Fine Arts, Muthesius Kunsthochschule, Kiel
2022	Abschluss Bachelor of Fine Arts, Muthesius
2018_2019	Erasmus - Stipendium, Visual Arts, Funen Art Academy, Odense
2017_2019	BFA Freie Kunst, HKS Ottersberg
2015_2017	BA Kunsttherapie, HKS Ottersberg
2012_2015	BA Publizistik - und Kommunikationswissenschaften, Universität Wien

AUSTELLUNGEN

2024	whispercrush, Artrade-Werkstatt, Kiel liminal distances, spce, Kiel
2023	Gottfried Brockmann Preis 2023, Stadtgalerie Kiel liminal distances, Rosa Stern Space, München Toast in der Ferne, Anscharpark Kiel altonale,kunst im schaufenster, Hamburg ffff, Galerie Evelyn Drewes, Hamburg artistFICTION, Brunswiker Pavillion, Kiel
2022	talking to a stranger, Gartenstraße 9, Kiel re-treat, Fabrikstraße, Kiel
2021	Gottfried Brockmann Preis 2021, Stadtgalerie Kiel female Invasion, Atelier Umraum, alte MU Impulswerk Kiel the Influencers Taubenheim, Domshof Bremen Marmeladenschwestern, Springhornhof Hamburg Spechte am Meisenknödel, Ernst Barlach Haus, Hamburg
2019	Schwarzer Nebel Weißer Rauch, Kokerei Hansa, Dortmund Store in a cool dry place, Funen Art Academy Odense fifty:fifty, Level One, Hamburg
2018	Bis es dunkel wird, Kunstverein Fischerhude
2017	Kunstpreis Ottersberg, Kunstverein Fischerhude I want to possess the atoms of the wall, Level One, Hamburg

FÖRDERUNGEN

Professionalisierungs-Stipendium für freischaffende Kreative,
Stadt Kiel, Förderzeitraum 2024/2025
Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Landes Schleswig Holstein,
Förderzeitraum 2025/2026